



## Beschlussvorlage

Vorlage: <b>BV/0430/2019</b>		Datum: 06.05.2019	
<b>Baudezernent</b>			
Verfasser:	67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen	Az.: 67/Mo	
<b>Betreff:</b>			
<b>Fahnenmasten für die Koblenzer Stadtteile</b>			
Gremienweg:			
23.05.2019	Werkausschuss "Grünflächen- und Bestattungswesen"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert

### Beschlussentwurf:

1. Der Werkausschuss beschließt, dass sofern ausreichende Mittel zur Verfügung stehen, zukünftig bis zu drei Aluminium Fahnenmasten mit Ausleger auf Anforderung des jeweiligen Ortsvorstehers oder des jeweiligen Ortsringes in den Stadtteilen durch den Eigenbetrieb aufgestellt werden.
2. Der Werkausschuss beschließt, dass die Aufstellung darüber hinaus gehender Aluminium Fahnenmasten durch die Stadtteile finanziert werden muss.

### Begründung:

Zur Bundesgartenschau wurden als Werbemaßnahme für die BUGA und deren Partner ca. 150 temporäre Fahnenmasten im Stadtgebiet und auf dem BUGA-Gelände aufgestellt. Es handelte sich um unbehandelte, mit einem weißen Anstrich versehene Holzmasten. Nach der Bundesgartenschau wurden die Masten, bis auf einzelne Masten in den Stadtteilen Güls, Arenberg, Immendorf und Asterstein wieder zurückgebaut. Die benannten Stadtteile hatten darum gebeten, die Masten stehen zu lassen um diese für eigene Zwecke zu nutzen und in Eigenregie zu bespielen. Der Eigenbetrieb hat der Nutzung damals mit der Maßgabe zugestimmt, dass die Bespielung ohne die Unterstützung der Stadt geschieht, da die Masten für einen Fahnenwechsel nicht aus dem Fundament entnommen werden konnten. Ein Fahnenwechsel konnte nur mit einem Hubsteiger oder einer Hubarbeitsbühne direkt am Mast vorgenommen werden. Die damit verbundenen Kosten wurden entsprechend durch die Nutzer übernommen.

Da Holzmasten unbehandelt sind, waren diese immer nur als temporäre Einrichtung angedacht. Das Holz fault mit der Zeit, was zu einem Verlust der Standfestigkeit führt. Zwischenzeitlich wurden die Masten, entgegen der damaligen Vereinbarung, bereits einmal ausgetauscht. Nach einer aktuellen Kontrolle der Masten Anfang März 2019 wurde durch den Eigenbetrieb festgestellt, dass die Standfestigkeit nicht mehr gegeben ist. Daraufhin wurden die Masten in Arenberg, Immendorf und Asterstein entfernt.

1. Da die Fahnenmasten unter dem Aspekt einer temporären Nutzung errichtet wurden, beabsichtigte der Eigenbetrieb keine Neuaufrichtung von Holzmasten. Um den interessierten Stadtteilen dauerhaft Fahnenmasten zur Verfügung zu stellen, sollen zukünftig Aluminium Fahnenmasten mit einem Ausleger und einer Hissvorrichtung beschafft und eingebaut werden. Dies reduziert auch den Aufwand beim Wechsel der Fahnentücher. Sofern ausreichende Mittel zur Verfügung stehen, wird der Eigenbetrieb daher bis zu drei Aluminium Fahnenmasten mit Ausleger und Hissvorrichtung auf Anforderung des jeweiligen Ortsvorstehers oder des jeweiligen Ortsringes in den Stadtteilen aufstellen. Die Anzahl der Stadtteile, welche Fahnenmasten bekommen, wird jährlich durch die im jeweiligen Wirtschaftsplan zur Verfügung stehenden Mittel begrenzt. Die Abarbeitung erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Bedarfsmeldungen.

2. Die Stadtteile sind angehalten bei der Finanzierung darüber hinaus gehender Aluminium Fahnenmasten, z.B. durch Spenden, mitzuwirken. Um zukünftig weitere Aluminium Fahnenmasten zu ermöglichen und die finanzielle Belastung für die Stadt Koblenz gering zu halten, sollte durch den Beitrag der Stadtteile die Beschaffung der Masten mit entsprechenden Hülsen und deren Einbau durch den Eigenbetrieb abgedeckt sein. Die Kosten je Mast mit Hülse belaufen sich aktuell auf 850,00 € brutto. Die Einbaukosten liegen mindestens bei 470,00 € brutto und variieren je nach Standort.